

Schwalbacher Zeitung

40. JAHRGANG NR. 34 21. AUGUST 2013 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Ihre Immobilienberater
in Schwalbach
und Umgebung

L & K
Immobilienpartner

POMMERNSTR. 36A
65824 SCHWALBACH
WWW.LK-PARTNER.DE
INFO@LK-PARTNER.DE
TEL 533878

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 21. August: Die Sprechstunde des Behindertenbeauftragten Robert Kaufmann von 17 bis 18 Uhr in Raum 4 im Rathaus.

Freitag, 23. August: Informationsstand der SPD Schwalbach mit Schatzkiste für Erstklässler von 15 bis 17 Uhr am Marktplatz.

Sonntag, 25. August: Eröffnung des Naturbads um 12 Uhr am Bad in der Wilhelm-Leuschner-Straße.

Montag, 26. August: „Jugend begegnet Politik“ – Nancy Faeser im Gespräch mit Jugendlichen aus Schwalbach um 17 Uhr in Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 21. August: Vorlesenachmittag „Das leise laute Buch“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Politik

Mittwoch, 21. August: Gemeinsame, öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt und

des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 22. August: Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Sport

Sonntag, 25. August: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen SG Sossenheim um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Freitag, 23. August: Café im Frauentreff um 10 Uhr und um 15.30 Uhr.

Freitag, 23. August: Seniorencafés um 15 Uhr in der alten Schule und um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.

Samstag, 24., und Sonntag, 25. August: Modellflugtage der Schwalbacher Modellflieger ab 12 Uhr (Samstag) und 10 Uhr (Sonntag) auf dem Vereinsflugplatz am Arboretum.



Sommertheater. Dieses Stück war ein Fall für die Gleichstellungsbeauftragte. Selten sind Männer auf dem Schwalbacher Marktplatz derartig diskriminiert worden wie in dem Stück „Mirandolina“, das die „Dramatische Bühne Frankfurt“ am vergangenen Donnerstag zum Abschluss der diesjährigen Sommertreff-Reihe vor mehreren hundert Zuschauern auf dem Marktplatz zeigte. Doch lustig war es trotzdem, wie die genauso kluge wie eitle Wirtin Mirandolina die grenzdebilen Männer um ihre Finger wickelte und trotzdem einsam blieb. Und so gab es am Ende viel Applaus für die Schauspieler und das Stück – auch von den männlichen Zuschauern. Foto: Schlosser

Willkommen im Naturbad!



an der Wilhelm-Leuschner-Straße
in Schwalbach am Taunus

Eröffnung am Sonntag, 25. August, um 12 Uhr

Bis 15. September 2013 täglich von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.
Eintritt: Erwachsene 1 Euro, Kinder ab 6 Jahre 0,50 Euro

Aktuelle Informationen unter
www.schwalbach.de/
Freizeit&Kultur/Naturbad



Schwalbach nimmt 2013 bisher deutlich mehr Geld ein als geplant – Kaum Schulden **Evang. Friedenskirche**

Die Millionen fließen weiter Basar für Kindersachen

● **Das Jahr 2013 wird finanziell ein gutes Jahr für Schwalbach. Bis zum 30. Juni waren bereits 85 Prozent der geplanten Gewerbesteuererinnahmen für das ganze Jahr in der Stadtkasse, so dass das Jahr voraussichtlich mit einem dicken Plus enden wird.**

Danach hatte es im Haushaltsplan zunächst gar nicht ausgesehen. Fast 4,5 Millionen Euro beträgt das Defizit, das darin festgeschrieben ist. Anfang des Jahres verfinsterte sich die Lage weiter, als die Stadt auch noch Gewerbesteuer aus früheren Jahren zurückzahlen musste. Doch dann zahlten die Schwalbacher Unternehmen bis Ende Juni mehr

als 15 Millionen Euro. Geplant waren für das ganze Jahr „nur“ 18,4 Millionen Euro. Und weil es nach Einschätzung von Bürgermeisterin Christiane Augsburgs im dritten und vierten Quartal nicht zu Einbrüchen kommen wird, dürften Ende Dezember mehrere Millionen für die Rücklage übrig bleiben.

Die ist jetzt schon gut gefüllt. Laut dem jüngsten Quartalsbericht des Magistrats hat Schwalbach derzeit „rund 30 Millionen Euro“ auf der hohen Kante. Und das, obwohl die Stadt in diesem Jahr 10 Millionen Euro für Schul- und Kreisumlagen bezahlt hat. Dem gut gefüllten Sparstrumpf gegenüber

stehen nur noch 3,3 Millionen Euro an Schulden aus alten, längerfristigen Darlehen. Knapp die Hälfte davon kann noch in diesem Jahr abgelöst werden.

Die gute Kassenlage hängt aber auch damit zusammen, dass die Stadt in diesem Jahr bisher kaum Geld für Investitionen ausgegeben hat. Von den 8,1 Millionen Euro, die die Stadt 2013 für verschiedene Dinge vom Heizkraftwerkgrundstück bis zu neuen Funkgeräten für die Feuerwehr ausgeben will, sind gerade einmal 1,5 Millionen Euro bezahlt worden. Zur Hälfte des Jahres sind erst 18,5 Prozent der geplanten Investitionen getätigt. **MS**

● **Am Samstag, 21. September, findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr der nächste Kindersachenbasar der evangelischen Friedenskirchengemeinde statt.**

Verkaufsummern können nur am Montag, dem 2. September, telefonisch eingeholt werden. Nummern gibt es bei Claudia Stobbe (Telefon 848905), Monika Hensel (Telefon 3842) und Sabine Kinkel (Telefon 950962) vormittags von 8 bis 9 Uhr und bei Marie-Luise Mester (Telefon 5230405), Aylin Fischer (Telefon 3969) oder Anja Caroli (Telefon 848139) abends von 17 bis 18 Uhr. Abgeben können die Verkäufer maximal 40 Teile. **red**

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Installation
Kundendienst

24h Tür-Notöffnungen
06196/ 33 55
www.boeckner.de
R. Böckner & Sohn!
TECHNOLOGIE & HANDWERK

Sammlerin sucht Pelze jeglicher Art, Zinn, Silberbestecke, Teppiche, Schmuck und alles aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair.
Tel. 06196 / 7860216

Schreibwaren

Anslan

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Uhrenbatterien-Wechsel

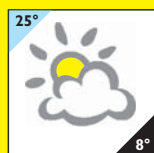
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Diddl-Artikel, Spielwaren

Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69

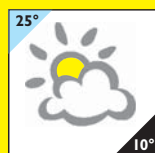
Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Lotto-Toto

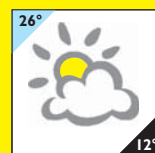
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



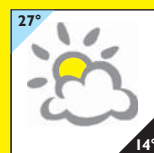
Mittwoch
Heiter



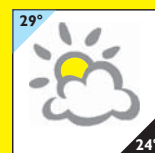
Donnerstag
Heiter



Freitag
Heiter



Samstag
Heiter



Sonntag
Heiter



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 12 88 FAX: 80 79 97



Mi	21.08.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse; anschl. Rosenkranzgebet
Do	22.08.	M	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
So	25.08.	P	9.45 Uhr	Sonntagsmesse
Di	27.08.	M	9.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Mi	28.08.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Werktagmesse
		M	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Termine

Mi 28.8. **P** 15.00 Uhr Senioren-Treff im Pfarrsaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de; Gem.-Ref. Ursula Müller Tel. 561020-50, gemeindems@gmx.de; Past.-Ref. Susanne Godemann Tel. 561020-30, godemann@talk21.com
 Telefon: 561020-50, E-Mail: st-pankratius@gmx.de, Internet: www.katholisch-schwalbach.de
 Bürozeiten St. Pankratius: Mo. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Mi. und Do. 8 - 12 Uhr, Fr. 9.30 - 12 Uhr.
 Bürozeiten St. Martin: Di. 9.30 - 12 Uhr, Mi. 16 - 19 Uhr.



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	22.08.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Frau Reiner)
So.	25.08.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer/in Gengenbach) Kindergottesdienst
Mi.	28.08.	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik (Frau Dausel) moment – ganzheitliches Bewegungsprogramm Für ältere Menschen; alle, die ihr Gedächtnis trainieren wollen; Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Pfarrer/in Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 E-mail: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	24.08.	10.00 Uhr	Gemeindeausflug in den Rheingau ! Es sind noch Plätze frei !
So	25.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Goldener Konfirmation (Birgit Reyher)
Mi	28.08.	14.30 Uhr	Seniorentanzen

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer/in Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8 884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So.	25.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Andy Baldzer) parallel Kinderbetreuung
	29.08.	16.00 Uhr	Kindertreff

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Sa	24.08.	18 Uhr	Jugendkreis im Atrium, "Time to say goodbye"
So.	25.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Lucas Schirmer, Mannheim parallel Kindergottesdienst

Hauskreise jeweils 19.30 Uhr, HK I, dienstags, Tel: 951800 / HK II, mittwochs, Tel: 952070

Weitere Infos unter: 06196-952070 (Pastor S. Heym), www.hegev.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Goldene Hochzeit.
 Ihren 50. Hochzeitstag feierten am 3. August Gerda und Alfons Steier. Eine Fahrradtour im Allgäu nahm im Jahr 1962 eine überraschende Wende für den heutigen Vorsitzenden des Schwalbacher Gewerbevereins. In einer Jugendherberge traf er den Cousin seiner Frau, der den Radfahrer aus Hessen spontan zu seiner Verwandtschaft einlud, wo Alfons Steier seine Gerda traf. „Die Fahrradtour wurde dann abgebrochen“, erinnert er sich und ein gutes Jahr später läuteten in St. Pankratius die Hochzeitsglocken. Das Paar hat zwei Kinder und vier Enkel. Die Goldene Hochzeit feierten Gerda und Alfons Steier allerdings im Elbsandsteingebirge bei der jüngsten Fahrt der Schwalbacher Naturfreunde.
 Foto: privat



Zuhause in Schwalbach

● **Am 11. September präsentiert die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) das Buch „Zuhause in Schwalbach – Eine Stadt erzählt“.**

70 Schwalbacher – Alt-Schwalbacher genauso wie Migranten – erzählen darin auf 268 Seiten ihre Geschichten. In einer Serie druckt die Schwalbacher Zeitung in den nächsten Wochen Ausschnitte ab.

Zehaytu Zere: „Perfekte Anpassung erwartet?“

(...) „Ich wurde 1961 in Keren in Eritrea geboren und lebte dort bis zu meiner Flucht nach Deutschland im Jahr 1984. Eritrea befand sich zu jenem Zeitpunkt bereits seit vielen Jahren im Freiheitskrieg gegen Äthiopien. Ich flüchtete zusammen mit meinem Bruder Andom und meinen zwei kleinen Kindern über den Sudan. Wir waren lange unterwegs, und als wir in Deutschland ankamen, war ich sehr krank. In den Monaten meiner Genesung übernahm mein Bruder die Aufgabe, meine beiden kleinen Mädchen zu versorgen. Mein Mann war im Krieg und für uns unerreichbar.“

Zuerst wohnten wir in der hessischen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Schwalbach. Aus dieser Zeit stammt auch meine Verbundenheit mit dem damaligen Pfarrer der Limesgemeinde, Hans-Jürgen Roth und seiner Frau Irmela. Sie unterstützten uns die ersten Jahre sehr.

Nach meiner Anerkennung als Asylberechtigte konnte ich in Schwalbach eine Wohnung beziehen. Mein Bruder Andom wohnt mit seiner Familie ebenfalls in Schwalbach.

Wir knüpfen erste Kontakte über die Kirchengemeinden und waren bis zur Schließung der St. Martin-Gemeinde dort verwurzelt. Sobald meine Gesundheit sich wieder stabilisiert hatte, besuchte ich mehrere Deutschkurse und erlangte meinen Haupt- und Realschulabschluss mit gutem Ergebnis. Meine zwei Töchter, Veronika und Rosina, gingen schon in den Kindergarten und konnten schnell fließend Deutsch sprechen.

1987 konnte mein Mann Zekarias auch aus Eritrea fliehen. Seither sind wir eine komplette Familie. Wir hatten beide schon in Eritrea das lateinische Alphabet gelernt, das hat uns beim Deutschlernen sehr geholfen. Er konnte in seinem gelernten Beruf als Metallfacharbeiter bis zu seiner Rente arbeiten. Unsere Kinder sind inzwi-

schen erwachsen. Veronika ist Diplom-Volkswirtin und arbeitet bei einer Bank, Rosina hat ein Doppelstudium in Theologie und Psychologie absolviert, und Simon (1992 in Bad Soden geboren, d. Red.) wird demnächst ein Studium beginnen. (...)

Alle in unserer Familie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit. Deutschland ist ein sicheres Land, aber manchmal ist man hier auch einsam. Ich habe gelegentlich das Gefühl, dass hier alles zu perfekt sein soll. Wir bemühten uns immer, uns anzupassen und veränderten uns mit der Zeit, aber dadurch ging auch etwas von unserer Identität verloren. (...)

Das Buch **„Zuhause in Schwalbach“** ist ab 11. September unter der ISBN-Nummer 978-3-95558-044-5 zum Preis von 19,90 Euro im Buchhandel erhältlich.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserem

90. Geburtstag

möchten wir uns bei unseren Enkel- und Urenkelkindern, unserer Schwiegertochter, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Bürgermeisterin Frau Christiane Augsburger, der Freiwilligen Feuerwehr, der katholischen Kirchengemeinde und Herrn Lorenz.

Kätha und Georg Henninger
 Schwalbach, im August 2013

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
 Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
 Telefon 06196/95475-0
 Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
 65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
 Telefon 06196/5617478
 täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

In glücklicher Lage



Seit bekannt ist, dass das neue Naturbad rund eine Million Euro teurer wird als geplant, wird in Schwalbach hitzig debattiert und fast könnte man meinen, der Schwimmbadbau habe die Stadt an den Rand des Ruins gebracht. Dabei ist eigentlich gar nichts passiert. Denn die Million ist längst wieder da. Allein in den wenigen Wochen, in denen die örtlichen Politiker über die Schwimmbadkosten streiten, ist soviel nicht eingeleitete Gewerbesteuer in die Stadtkasse geflossen, dass die Mehrkosten beim Naturbad – bei allem Ärger über die Kostensteigerung – rein buch-

halterisch gar nicht ins Gewicht fallen. Das Beispiel soll natürlich nicht als Aufforderung zur Geldverschwendung missverstanden werden. Es soll vielmehr die außerordentliche Finanzkraft dokumentieren, die Schwalbach zurzeit hat und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Schwalbach kann sich viel mehr leisten als die meisten anderen Kommunen und ist daher in der glücklichen Lage, seine Zukunft weitgehend selbst zu gestalten. Das nachhaltig und mit Augenmaß zu tun, ist die eigentliche Aufgabe, die sich der Kommunalpolitik stellt – nicht das aufgeregte Nach-Addieren von Baurechnungen.

Mathias Schlosser

Vortragsabend mit Christine Kranz in der Stadtbücherei

Spannendes Vorlesen

Am Donnerstag, 29. August, findet um 19 Uhr ein Vortragsabend mit Christine Kranz in der Stadtbücherei statt. Hier können Eltern Tipps und Anregungen erhalten, wie Kindern der Spaß am Lesen vermittelt werden kann.

Kinder lieben Bücher und Geschichten – je früher dieser Lesespaß geweckt wird, desto leichter fällt dann das Sprechen und Lesenlernen. Christine Kranz, seit über 20 Jahren freiberuflich für die Stiftung Lesen tätig, gibt in dieser Veranstaltung zahlreiche Tipps und Anregungen. Wie kann man schon bei kleinen Kindern den Spaß an Büchern wecken? Wie liest man gekonnt und fesselnd vor? Wie kann man älteren Kindern das Lesen lernen

erleichtern? Erzieher und Lehrer erhalten Tipps zur Vermittlung von Kinderbüchern. Der Vortrag mit Christine Kranz dauert rund 90 Minuten mit anschließender Gelegenheit zu Fragen und Gespräch. Eine Buchausstellung bringt die Referentin mit. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. August, um 19 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Der Eintritt ist frei. red

FLOH-TRÖDELMÄRKTE

Sa. 24.08.13 F-Schwanheim, 8–14 Uhr
Industriepark Höchst, Robert-Schmitzer-Straße, Parkplatz K 801

Sa. 24.08.13 F-Kalbach, 14–18.30 Uhr (jeden Sa.)
FRISCHE ZENTRUM, Am Martinszeltent

So. 25.08.13 10–16 Uhr +
Do. 29.08.13 8–14 Uhr F-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkpl. B

So. 25.08.13 Kelkheim, 10–16 Uhr
Toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di. 27.08.13 Eschborn, 8–13 Uhr (jeden Di.)
Parkplatz Mann Mobilia
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Sammlerin sucht
Pelze, Zinn, Silberbestecke, Teppiche, defekte Uhren, Abendgarderobe.
Bezahle bar und fair.
06104 / 8036486 (auch Sa + So)

Autogenes Training (Grundstufe)
in Sulzbach, Bahnstraße 15
Kursbeginn: Montag, 09.09.2013 – 11.11.2013, 17.30 – 19.00 Uhr
10 Abende · Gebühr 120 €
Erstattungsfähig über die gesetzlichen Krankenkassen (nach § 20 SGB)
Info und Anmeldung:
Renate Klein Physiotherapeutin · Entspannungspädagogin
Bahnstraße 15, 65843 Sulzbach (Taunus)
Tel.: 0 61 96 / 57 41 88 · Fax: 0 61 96 / 57 41 99
Mail: info@at-pm-klein.de · Internet: www.at-pm-klein.de

Unfallgefahr: Adolf-Damaschke-Str. 39

Frau Augsburg, sind Ihnen die SPD-Genossen Grüning sen. & jun. mit Nancy Faeser wichtiger, als einen weiteren Unfall zu verhindern? Hat die GVV Haftpflicht Ihnen vorgegeben keine Stellungnahme zum Unfall abzugeben, nur um eine Schadensersatzzahlung zu vermeiden? Wenn man von dem Buchungsfehler der Stadtverwaltung in Höhe von 600.000 Euro ein Peanuts als Entschädigung abzweigt, wäre der Weg frei, um weitere Unfälle zu vermeiden. IST DAS NICHT WICHTIGER?

www.winter.triple20.de
Klicken Sie auf NEWS!

Die Anzeige wurde beauftragt von:
Hans Peter Winter, Adolf-Damaschke-Str. 39

Kleinanzeigen

2-Zi.-Wohnung, Mehrfamilienhaus, 55 qm, Zeilsheim, kompl. renov. inkl. Bad, Miete EUR 580,- + EUR 170,- Umlagen, sofort frei. Tel. 069/366305 oder 0172/6873212

Garage am Westring (Nähe Schwimmbad) ab sofort zu vermieten. EUR 55,-/Monat. Tel. 0173/7462569

Passend zum Schulbeginn: **Kinderschreibtisch**, mitwachsend, original von Firma Moll, sehr gut erhalten, für EUR 120,- von privat zu verkaufen. Tel. 0151/27529772

Putzfrau für Privathaushalt in Schwalbach für 1x3 Std. pro Woche gesucht. Bitte melden unter Tel. 0171/7071597

Kaufe alte Druckmaschinen und Papierschneider, auch mit Defekt, z.B. Heidelberger, Polar und Maschinen zur Weiterverarbeitung. Tel. 0152 / 29 51 07 27 – LIHA Gebrauchtmaschinen Exporte

2-Zi.-Wohnung in Schwalbach oder Umgebung gesucht, bis EUR 500,- (warm). Zahle Mietvorschuss für 12 Monate! Tel. 06196/569206

Dringend! Wir brauchen ein neues Zuhause! Kleine Familie (3 Pers.) sucht berufsbedingt ein neues Zuhause in Schwalbach oder Umgebung. 3-4 Zi.-Wg. Erdgeschoss, ca. 90 qm, ein bisschen Garten wäre toll für unsere kleine Tochter. Stellplatz oder Garage wären super. Tel. 0172/1783146 oder 06155/5604

Spätsommer, Herbst, Kranichzeit. **ostsee FeWo-en** zu vermieten. ostsee@bigalke.de, Tel. 038231/776002

Haus in Sargenroth im Hunsrück zu verkaufen: Bj. 1968, 748 qm Grundstück; EG 3 Zi. KB; DG 4 Zi. Dusche, WC; Keller mit garage, überdachte Terrasse, 12 km bis zur Autobahn, Preis VB, Tel. 06761/3742 oder 06761/91177

Haushaltsauflösung: Wohnzimmer (Eiche rustikal) und diverse andere Kleinmöbel und Haushaltsgegenstände. Tel. 06196/569206

Wer hätte Lust unseren kleinen Garten in Alt-Schwalbach in Ordnung zu bringen? Tel. 86485

Reinigungskraft für Privathaushalt in Alt-Schwalbach (4 Std./Woche auf Minijob-Basis) gesucht. Tel. 06196/5241466 oder E-mail: surfandsail@gmx.de

Kaufe alte, hellere Bernsteinkette (mit Kugeln oder olivenförmig) – gern auch Einzelteile – karamellfarbig. Tel. 0178/4663670

Familie sucht Haus in Alt-Schwalb., Sulzb., Eschb., Bad So., Liederb. ab 4 Zi., 120 qm Wfl., bis ca. EUR 400.000,- von privat. Tel. 0176/96519276

Verkaufe 3,5-Zi.-Wohnung in Steinbach/Ts., 85 qm, TG-Bad, Balkon, Pkw-Stellplatz, EUR 179.000,-. Keine Makleranrufe! Tel. 0162/8201090

Garagenstellplatz bei den Bücher-Häusern in der Berliner Straße zu mieten gesucht. Tel. 0152/54517218



Geschäft – Bürgermeisterin Christiane Augsburg (links) und Bauamtsleiterin Heike Hochheimer freuen sich auf der Sitzbank vor dem Nichtschwimmerbecken, dass das Naturbad fertig ist. Foto: Schlosser

Schwimmbad-Eröffnung am kommenden Sonntag – Günstige Preise in der „Einführungssaison“

Eintritt für nur einen Euro

Am Sonntag ist es soweit: Am 12. eröffnen Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Eschborn und Bürgermeisterin Christiane Augsburg das neue Naturbad. Bei vorhergesagtem 29 Grad kann danach erstmals seit zwölf Jahren in Schwalbach wieder geplätscht und geschwommen werden.

Wenn das Wetter weiter mitspielt, können sich Schwalbacher Wassersatten auf eine kurze Badesaison freuen. Bis Sonntag, 15. September 2013, ist das Naturbad täglich von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt in dieser kurzen „Einführungssaison“ für Erwachsene nur einen Euro, für

Kinder ab sechs Jahren sind es nur 50 Cent und für noch jüngere Kinder ist der Eintritt frei. Der Badebereich mit 1.340 Quadratmeter Gesamtwasserfläche ist in drei unterschiedliche Wasserflächen gegliedert: Für Schwimmer ist ein 25-Meter-Becken mit Sprungbereich vorgesehen. Für Nichtschwimmer gibt es ein rund 600 Quadratmeter großes Becken mit einer Wassertiefe bis zu 1,30 Meter mit einer breiten, ebenfalls drei Meter hohen Rutsche. Kleinkinder können darüber hinaus in einem bis zu 40 Zentimeter tiefen Wasserspielplatz plantschen. Für Erwachsene, Jugendliche und größere Kinder komplettieren ein Beachvolleyball-Feld,

ein Bolzplatz und zwei Tischtennisplatten die Liegewiese auf der insgesamt knapp 1,8 Hektar großen Anlage. Der biologischen Reinigung des Wassers dient – hinter einem Zaun – das technische Feuchtgebiet, das noch einmal 1.300 Quadratmeter groß ist. Ein bis zweimal am Tag werden die gesamten rund 2.500 Kubikmeter Wasser des Schwimmbads durch die Anlage gepumpt, die vollständig ohne Chemikalien auskommt. Ganz fertig ist das Schwimmbad am Sonntag allerdings noch nicht. Der Mehrzweckraum und der Kiosk werden erst in einigen Wochen fertig. Für die „Einführungssaison“ wird es jedoch einen Behelfskiosk geben. sz

Am Wochenende Flugtag bei den Schwalbacher Modellfliegern zum 35-jährigen Jubiläum

Modellflieger starten durch

Die Modellflieger Schwalbach feiern ihr 35-jähriges Bestehen in diesem Jahr mit zwei großen öffentlichen Modellflugtagen am 24. und 25. August auf dem Vereinsflugplatz in der Nähe des Arboretums.



Dieses und andere Modellflugzeuge sind bei der Jubiläumsveranstaltung der Modellflieger Schwalbach am kommenden Wochenende zu sehen. Foto: Lichtblau

Der Besucher werden gebeten, nicht mit dem Auto zum Flugplatz zu fahren, da vor Ort keine Parkplätze vorhanden sind. Ein kleiner Spaziergang oder eine Radtour zum Gelände in der Verlängerung der Spechtstraße werden empfohlen. Falls die Wetterbedingungen es zulassen, wird als Abschluss der Veranstaltung am Sonntag ein Heißluftballon vom Flugplatz aus starten. red

Am Samstag, 24. August, ab 12 Uhr und am Sonntag, 25. August, ab 10 Uhr haben die Vereinsmitglieder ein buntes Programm für die Gäste zusammengestellt, bei dem alle Facetten des elektrischen Modellflugs sowie einige technische Besonderheiten gezeigt werden. Für Essen und Trinken ist gesorgt, einen Wegwei-

Traum-Bad
Staubfrei – stressfrei!

Eigene Handwerker für
★ Sanitär ★ Heizung
★ Elektro ★ Fliesen

bht 061 96/56 86 31
www.bht-eschborn.de

Sulzbach: Gemütliche 2-Zi.-Wohnl. 49m²
Wfl. Hochparterre in gepflegter Wohnanlage* EBK* TGL-Bad* Balkon! € 85.000
*adler-immobilien.de 06196 560 960

Parkett Erden e.K.

Fabrikpreise!
Verkauf und Verlegung von Meisterhand

Schulstraße 14,
65824 Schwalbach,
Tel. 06196 / 935507-0, -1, -2, -3
mobil: 0163 / 2164770

Meisterbetrieb

Gebäudereinigung
Glaserreinigung
Hausmeisterdienste
u. v. m.

MULTI-SERVICE
ZUFÜHRUNGSBEREIT

Rufen Sie uns an, wir freuen uns!
An der Schindlhohl 7, 65843 Sulzbach
Telefon: 06196 – 999 780
www.multi-service-gmbh.de

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister

Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Jetzt macht Ihr Haus was Sie wollen

Mit io-homecontrol® Lösungen für intelligente Hausautomatisierung steuern Sie komfortabel Rollläden, Sonnenschutz, Tore und mehr.

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taanusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

HOME MOTION by somfy.de

Helga Kischlat

† 28. Juni 2013

Der Schmerz über den Heimgang unserer Mutter, Oma, Nichte, Cousine und guter Freundin ist groß. Es tut gut zu erfahren, wie viele sie mochten und schätzten.

Wir danken denen, die uns liebevoll zur Seite standen, für die Beweise der Anteilnahme, für Blumen-, Kranz-, Geldspenden und besonders für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jan Frey für die tröstenden Worte und dem Schwalbacher Chor „Tonart“ für die sehr schöne und emotionale Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen

**Christa Holtz
Oliver Kischlat**

Schwalbach am Taunus · Im August 2013

Hildegard Weil

geb. Westenberger

† 27. Juli 2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Georg Weil

Schwalbach am Taunus · Im August 2013

*Leg alles still in Gottes ewige Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Maria Blum

* 6.12.1928 † 15.8.2013

Dankbar nehmen wir in tiefer Trauer Abschied von unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Brigitte
Franz-Peter
Cornelia
Jürgen**
mit Familien

Taunusstraße 25, 65824 Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 21. August 2013, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail:

info@schwalbacher-zeitung.de

Internet:

www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:

ColdsetInnovation Fulda,

Am Eichenzeller Weg 8

36124 Eichenzell

Verteilung:

Prospektverteilerdienst Malik,

Gartenstraße 24,

65812 Bad Soden;

Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



*Ganz still und ohne ein Wort
gingst du von deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhest du still und unvergessen.
Du wolltest noch so vieles tun,
nun müssen deine Hände ruh'n.
Es ist so schwer das zu versteh'n,
dass wir uns nie mehr wiederseh'n.*

Kurt Reich

* 22.8.1953 † 2.8.2013

Wir trauern um unseren lieben Ehemann, Vater und Opa.

**Erika Reich
Mario Reich
Martin Reich
Angela Reich
Jennifer Reich mit Guliano
Lisa Reich**
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 22. August 2013, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Schwalbacher Beerdigungsinstitut
Pietät Reichmann

Erd- und Feuerbestattungen
Särge, Überführungen
Erledigung aller Formalitäten

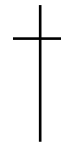
Schwalbach 06196/1446
Westring 67 oder (069) 773177



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Tick-Tack-Opa

Walter Eichhorn

entgegen gebracht wurde.

Wir danken allen ganz herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Worte, Briefe, Blumen und Geldgeschenke für die Grabpflege zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Reyher für die schönen Worte bei der Trauerfeier.

**Georg und Hannelore Kuhn, geb. Eichhorn
Claudia und Heiko, Leoni, Timo und Sebastian
Johannes und Yvonne, Yannick und Julian
Mathias Eichhorn
Peter und Andrea Lehmann, geb. Eichhorn
Sven, Kai und Maren mit Fabian**

Schwalbach, im August 2013



Am 25. Juli 2013 ist

Frau Hannelore Greis

die ehemalige Rektorin und Lehrerin an der Geschwister-Scholl-Schule, im Alter von 90 Jahren verstorben.

Sie war von 1967 bis 1986 Rektorin an der Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach am Taunus. In dieser Zeit hat sie viele pädagogische Zeichen gesetzt und die Schule in ihrer Arbeit nach außen geöffnet.

Eine besondere Beziehung zur Kunsterziehung floss in ihre Arbeit ein. Die Chronik berichtet von zahlreichen kunsthistorischen Fahrten und Theaterbesuchen der Schulklassen.

Mehrere Generationen von Schülerinnen und Schülern besuchten in der Amtszeit von Frau Greis die Geschwister-Scholl-Schule. Sie ist somit tief verwurzelt im Gedächtnis vieler Schwalbacher.

Alle Lehrerinnen und Lehrer, die sie kannten und sich ihr verbunden fühlen, bringen hiermit ihr Mitgefühl zum Tod von Frau Greis zum Ausdruck.

Für die Geschwister-Scholl-Schule und das ehemalige Kollegium

**Schulleiterin Annette Rosenstock
Rektor i. R. Armin Roos**

Hannelore Greis ist tot

Die langjährige Rektorin der Geschwister-Scholl-Schule hat sich in den Jahren 1989 bis 1997 als Vorsitzende des Verschönerungsvereins um Schwalbach verdient gemacht.

Ihre Liebe galt den Kindern und so ist es zu verstehen, dass sie sich mit ihren Vorstandskolleginnen für ein kinderfreundliches Sommerfest am sanierten Eichendorff-Weiher engagiert hat. Aber auch die erneute Renovierung der alten Kapelle und das Adventssingen fielen in diese Zeit.

Sie lenkte die Spenden des Vereins darüber hinaus in eine Biotopkartierung, eine Studie zur Sanierung und Neupflanzung des Eichendorff-Weiher, sie ließ die Informationstafel am Zusammenfluss von Wald- und Sauerbornsbach anbringen und sorgte für die Anschaffung weiterer Ruhebänke.

Der Verschönerungsverein erinnert dankbar an ihre Arbeit für Schwalbach.

Dieter M. Kunze

Vorsitzender des Verschönerungsvereins



19. Sulzbacher Volkslauf

Andy Möller zu Gast

● **Fußball-Weltmeister Andreas Möller ist zu Gast beim 19. Sulzbacher Volkslauf zu Gunsten der Frankfurter Universitäts-Klinik, zu dem am Sonntag, 25. August, wieder mehr als 1.000 Läufer und Gäste erwartet werden. Die Teilnehmern können bereits gekauft werden.**

Wenn die MTZ-Stafette die Sportanlage am Eichwald erreicht hat, ist um 11 Uhr Start zum Lauf über die knapp sechs Kilometer lange Strecke durch den Eichwald. Weitere Starts folgen um 11.30 Uhr und um 12 Uhr. Auch Walker und Spaziergänger sind willkommen. Es wird keine Zeit gestoppt, es geht nur darum, sich an der frischen Luft zu bewegen und krebserkrankten Kindern zu helfen.

Außerdem gibt es wieder die Bambini-Läufe für die Kinder über eine Stadionrunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit dem Kauf des Teilnehmer-Buttons können auch Nicht-Läufer die gute Sache unterstützen und an der Tombola teilnehmen.

Nach dem Lauf wartet auf die Besucher ein buntes Programm mit Schau- und Tanzdarbietungen. Zu den Gästen zählt in diesem Jahr der Fußball-Weltmeister von 1990 Andreas Möller. Er trifft dabei auch auf Hans Weilbacher von der 1959er-Meistermannschaft der Eintracht. Die Teilnehmer-Buttons für den Volkslauf, die auch zur Teilnahme an der Tombola berechtigen, gibt es für fünf Euro an folgenden Stellen in Sulzbach: Bürger-Info-Service der Gemeindeverwaltung (Hauptstraße 11), Cemals Laden (Hauptstraße 12), Studio M (Hauptstraße 64), Kiosk Lemke (Hauptstraße 101) und am Info-Stand am Marktplatz im Main-Taunus-Zentrum. red

Im Main-Taunus-Zentrum

Model-Casting

● **Unter dem Motto „Find your Style“ veranstaltet das Main-Taunus-Zentrum vom 22. bis 31. August ein großes Mode- und Lifestyle-Event.**

Im Mittelpunkt steht dabei das offene Model-Casting. Am Donnerstag, 22. August, kann ab 11 Uhr jeder über den Laufsteg schreiten, um sich einen der 20 Recall-Plätze zu sichern. In den darauffolgenden Tagen wird die Gruppe dann auf zwölf Finalisten reduziert. Auf alle Final-Teilnehmer wartet dann ein typgerechtes Umstyling und ein Catwalk-Training mit dem aktuellen Choreographen der DSDS-Staffel 2013, Dennis Jauch. Beim großen Casting-Finale am Samstag, 31. August, sitzt dann Detlef D. Soost mit in der Jury. Aber nicht nur das. Er wird auch mit seinem Tanzworkshop die Showbühne rocken.

Wer nicht auf den Laufsteg möchte, für den heißt es vom 26. bis 28. August Umstyling für Jedermann. Das kostenlose Umstyling umfasst Haare, Make-up, Styling- und Typberatung. Ein Vorher-Nachher-Foto wird das Ergebnis festhalten. red



Hochzeits-Geschenk. Die Kollekte ihres Trauungs-Gottesdienstes spendeten die Schwalbacher Kinderärztin Dr. Friederike Herbst (2. von rechts) und ihr Ehemann Christian Baus an den Verein „Hilfen bei Kinderarmut“. Deren Vorstandmitglieder (von links) Kathrin Behrens, Christiane Augsburger und Nancy Faeser nahmen die 560 Euro in der vergangenen Woche dankbar entgegen. Der Verein unterstützt Schwalbacher Kinder aus einkommenschwachen Familien zum Beispiel bei Klassenfahrten oder besonderen Anschaffungen, wie zum Beispiel neuen Turnschuhen oder Schulranzen. Weitere Informationen zu dem Verein gibt es unter www.kinderarmut-schwalbach.de im Internet. Foto: Schlosser

Turngemeinde Schwalbach beteiligt sich am 14. September an hessenweiter Aktionswoche

Sport für Menschen mit Krebs

● **Moderate sportliche Betätigung verbessert die Lebensqualität von Krebspatienten. Auch die TG Schwalbach beteiligt sich an der hessenweiten Aktionswoche mit besonderen Angeboten am Samstag, 14. September, von 10 bis 12 Uhr in der Jahnturnhalle.**

2012 nahmen mehr als 300 Teilnehmer am ersten deutschen Sportfest für Menschen

mit Krebs teil und konnten dort erfahren, dass Sport das Wohlbefinden und die Lebensqualität verbessern kann. Aus diesem Grund hat die Stiftung „Leben mit Krebs“ 2013 eine Aktionswoche „Sport für Menschen mit Krebs“ ausgerufen. Auch die TG Schwalbach will am 14. September den Betroffenen die Gelegenheit geben, verschiedene Bewegungsangebote auszuprobieren und so vielleicht eine bereichernde und gesunde Frei-

zeitbeschäftigung zu finden. Im Angebot sind unter anderem mehrere Tests für Koordination und Gleichgewicht, Nordic Walking, Diso-Fox, Pilates, Yoga, Yang-Stil Tai-Chi und ein Vortrag zum Thema „Sport und Krebs“.

Weitere Informationen gibt es unter www.sportfest-krebs.de oder auf der Seite der TG Schwalbach unter www.tg-schwalbach.de im Internet. red

Ausflug der Behinderte-Selbsthilfe Schwalbach zur Skulpturen-Ausstellung nach Bad Homburg

Warum in die Ferne schweifen?

● **Die Ausstellung „Blickachsen 9“ mit vielen Skulpturen deutscher und ausländischer Künstler in Bad Homburg war Ziel des diesjährigen Sommerausflugs der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach am 4. August.**

Organisiert hatte die Fahrt Kornelia Schwetmann, die sich mit sechs Rollstuhlfahrerinnen und zwei Fußgängerinnen in drei behindertengerechten Fahrzeugen des Fahrdienstes Perez bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg in die be-

nachbarte Kurstadt machte. Im Kurpark wartete Esther Walldorf, die die Gruppe auf sicheren Wegen zu den Skulpturen führte. Ihre fachkundigen Erläuterungen brachten die Künstler und ihre unterschiedlichen Materialien, Formen, deren Entstehung sowie Aussagen näher.

Einige Exponate fielen besonders ins Auge, wie etwa der grüne Mini in Schräglage auf zwei Rädern, aus dem eine rot blühende Pflanze herausgeschleudert wird. Auffällig auch der „Black Swan“ am Schwanenteich, die Bank auf der Spielbank oder die drei bemalten Bronzefiguren, die auf den ersten Blick sehr realistisch erscheinen.

Nach dem Tag voller Kunst beschloss die Gruppe den Sonntag mit Kaffee und Eis im Schwalbacher Eiscafé Dolomiti. red



Kunst im Kurpark besichtigte die kleine Reisegruppe der Behinderten-Selbsthilfe Anfang August während ihres Ausflugs zur Skulpturen-Ausstellung nach Bad Homburg. Foto: privat

50 Jahre
möbel-sachs
WOHNUNGSEINRICHTUNGEN
KÜCHEN PLANUNGSWOCHE
VOM 26.08. BIS 21.09.

WIR RENOVIEREN IHRE KÜCHE* KOSTENLOS
KÜCHEN PLANUNGSWOCHE
VOM 26.08. BIS 21.09.

KÜCHEN AUS LEIDENSCHAFT

*Beim Kauf einer neuen Küche im Aktionszeitraum vom 26.08.-21.09. Tapezieren und Streichen wir Ihre Küche kostenlos. Weitere Informationen zu beinhalteteten Materialien und Details zur Aktion in unserem Haus.

IHRE TRAUMKÜCHE... FINDEN SIE BEI UNS

NEU

- ✓ INDIVIDUELLE KÜCHENPLANUNG
- ✓ MASSGENAU
- ✓ HAUSGERÄTE NEUESTER TECHNIK
- ✓ ZUVERLÄSSIGE QUALITÄT
- ✓ SERVICE AUCH NACH DER MONTAGE
- ✓ FINANZIERUNG MÖGLICH

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin

KÜCHEN AUS LEIDENSCHAFT

Alle unsere Jubiläumstermine 2013
24.08. Große Jubiläumsfeier „50 Jahre Möbel Sachs“ mit Kochvorführung der Fa. GAGGENAU
BODYSCAN® Präsentation - Gesunder Schlaf
26.08. bis 21.09. Küchen - Aktionswochen
11.11. bis 30.11. Küchenmodernisierungen

Möbel Sachs GmbH
Berliner Str. 29 | 65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 860 31
Fax. 06196 - 860 37
info@moebel-sachs.de
www.moebel-sachs.de

IHR STARKER PARTNER VOR ORT
möbel-sachs
WOHNUNGSEINRICHTUNGEN

Auto-Schäfer GmbH

- Inspektion - Ölwechsel
- Elektrik-, Klimageservice
- Bremsen, Auspuff
- Stoßdämpfer
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- HU- und AU-Abnahme im Haus

Hauptstraße 119, 65843 Sulzbach, Telefon 06196 / 22961

Gartenbedarf u. Kaminholzaufgabe
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

Schwalbacher Zeitung
schon am Dienstag lesen!
Abonnieren Sie **kostenlos** die E-Mail-Ausgabe der Schwalbacher Zeitung!
Formlose Bestellung unter info@schwalbacher-zeitung.de
Name, Anschrift und E-Mail nicht vergessen.

Sing Hallelujah!

Große Eröffnung bei Volkswagen in Hanau.

Neueröffnung
September 2013.



Vertrauen erfahren.

Als größter Volkswagen Partner im Main-Kinzig-Kreis eröffnen wir am 28. September in der Donaustraße 32 im Industriegebiet Hanau Nord eines der modernsten Autohäuser für Pkw in Hessen.

Polo „Opening“ 1.2, 44 kW (60 PS), Tageszulassung

EZ 08/13, max. 20 km, 5-Gang, 3- oder 5-türig, verschiedene Motorisierungen* und Farben gegen Aufpreis erhältlich.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3/außerorts 4,5/kombiniert 5,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 128. Effizienzklasse D.

Ausstattung: Candy-Weiß, LM-Räder „Spokane“ 6J x 15, Seitenscheiben hi. und Heckscheibe abgedunkelt, Lederlenkrad, Sportsitze, Sitzheizung, el. Fensterheber, Klimaanlage, ParkPilot, Radio „RCD 310“ u. v. m.

UVP¹: 15.635,- €

Eröffnungspreis: 12.490,- €

* Kraftstoffverbrauch des Polo in l/100 km: kombiniert 7,6-3,7, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139-96

¹ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ² Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

3.145,- € sparen!²
50 Stück
limitiert!



Das Auto.

Volkswagen Automobile Frankfurt GmbH

Volkswagen Zentrum Frankfurt

Mainzer Landstraße 406
60326 Frankfurt
Tel. 069 870016-20727

Betrieb Sachsenhausen*

Strahlenberger Weg 30
60599 Frankfurt
Tel. 069 870016-30721

Betrieb Eckenheim*

Hügelstraße 21
60435 Frankfurt
Tel. 069 548092-0

Betrieb Neu-Isenburg

Offenbacher Str. 138
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 7391-80722

Betrieb Hanau*

Donaustraße 32
63452 Hanau
Tel. 06181 9009-50721

Betrieb Maintal

Marie-Curie-Ring 1-3
63477 Maintal
Tel. 06181 4373-40722



www.der-blaue-helm.de



Offizieller
Fahrzeugpartner

www.volkswagen-frankfurt.de

*Volkswagen Agentur



Leserbriefe

Zur Diskussion um die Unterbringung von Asylbewerbern in Schwalbach und dem Leserbrief von Roland Winter in der Ausgabe vom 14. August erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Nicht auf dem Rücken der Asylbewerber“

Lieber Herr Winter, ich bin Ihnen dankbar, dass Sie unmissverständlich auf unsere „humanitäre Verpflichtung“ gegenüber den Asylsuchenden hinweisen. Ihren übrigen Aussagen im Hinblick auf den Standort, den „Runden Tisch“ und die Bürgermeisterin muss ich allerdings entschieden widersprechen. Ihr Hinweis auf die hessische Gemeindeordnung ist nicht sachdienlich. Bürgermeisterin Christiane Augsburg hat den auf einer Veranstaltung der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft (DAGS) diskutierten Vorschlag nach einem „Runden Tisch“ aufgegeben.

Ich bin ihr dankbar dafür, dass sie über so viel Sensibilität und politisches Gespür verfügt, die Stadtdiskussion zur Kenntnis zu nehmen und zu handeln. In intensiven Diskussionen haben sich die Teilnehmer des „Runden Tisches“ mit der Notwendigkeit der Aufnahme von Asylbewerbern und dem Standort auseinandergesetzt. Da nicht alle Personen in Wohnungen untergebracht werden können, wurde der Bau von zwei kleinen zentralen Einrichtungen in Erwägung gezogen. Vorerst wird eine Einrichtung zur Unterbringung von bis zu 26 Personen benötigt. Der Standort hinter dem Atrium bietet dafür die besten Voraussetzungen. Sollte eine zweite Einrichtung notwendig werden, wird auch ein Standort im „alten Ort“ geprüft.

Im Magistrat wurde ähnlich diskutiert und daher eine entsprechende Vorlage, einstimmig – also auch mit den Stimmen der CDU – verabschiedet. Nuncmehr liegt die Verantwortung bei den Stadtverordneten. Sie entscheiden letztlich politisch über den Vorschlag. Ich hoffe, dass es in der Stadtverordnetenversammlung am 5. September eine große mehrheitliche Entscheidung für die Magistratevorlage geben wird. Die Asylbewerber gehören mitten in die Stadt. Sie gehören nicht an den Rand gedrängt. Insofern ist auch der Vorschlag Ihres Bürgermeisterkandidaten, die Asylbewerber im Gewerbegebiet Camp-Phoenix-Park unterzubringen, ungeeignet

und nicht integrationsfördernd. Es ist nicht gerade motivierend, wenn Sie den „Runden Tisch“ so madig machen und ihm die Legitimation absprechen. Ich bin dankbar, dass es in den Kirchen und Vereinen Personen gibt, die sich über die Integration der Asylbewerber Gedanken machen und aktiv helfen wollen.

Die Art und Weise, wie Sie Ihre Ablehnung des Standorts formulieren, ist nicht integrationsfördernd. Sie spielen mit den unerschweligen Ängsten und Ressentiments mancher Bürger. Völlig unverständlich ist mir das Bild, das Sie von der Bürgermeisterin zeichnen. Offensichtlich wird nichts ausgelassen, um die Reputation der Bürgermeisterin herabzusetzen. Natürlich trägt die Bürgermeisterin Verantwortung. Sie versteckt sich auch nicht hinter dem „Runden Tisch“, sondern versucht, möglichst viele Menschen, auf unterschiedliche Weise, einzubinden und dies, nicht nur bei diesem Thema.

Seit einigen Wochen ist zu beobachten, wie Teile der CDU versuchen, Bürgermeisterin Christiane Augsburg als omnipotente Rathauschefin darzustellen, die für alles allein verantwortlich ist. Als Magistratsmitglied fühle ich mich dadurch in meiner Arbeit herabgesetzt und zum bloßen „Abnicker“ abgestempelt. Ich kann Ihnen versichern, dass im Magistrat nicht nur eine angenehme, sachliche Atmosphäre herrscht, sondern wir alle – auch die CDU-Magistratskollegen – diskutieren, wenn notwendig, sehr intensiv die vorgelegten Unterlagen.

Denken Sie bitte auch einmal darüber nach, wie die Akzeptanz in der Schwalbacher Bevölkerung für die Asylbewerber erhöht werden kann und wie wir die Hilfen für diese von Krieg und Leid traumatisierten Menschen organisieren können. Es gibt noch viele andere Felder in Schwalbach, in denen sich politisch streiten lässt. Unsere politischen Kontroversen sollten wir aber nicht auf dem schwachen Rücken der Asylbewerber austragen.

Günter Pabst,
Mitglied des Magistrats, Schwalbach

„Den Aufschrei hätte ich hören wollen“

Lieber Herr Winter, Ihr Leserbrief ist so gespickt mit Unwahrheiten, Verdrehungen und Drohungen, dass es mir den Atem verschlägt. Die einzige Erklärung für die Fülle von Leserbriefen Ihrer politischen Kollegen ist, dass Sie den Bürgermeisterwahlkampf im nächsten Jahr im Auge haben.

Zu allem aber schweigt Ihr Fraktionsvorsitzender, Herr Fischer, der es ja besser wissen müsste. Aber der Reihe nach. Auch wenn Sie das Wort „Integrationslast“ in Anführungszeichen setzen, wird es nicht besser. Aber dieser Stammtischjargon zieht sich ja wie ein roter Faden durch Ihren Brief. Wenn im Limesbereich tatsächlich eine Asylbewerberunterkunft für etwa 24 Personen gebaut werden sollte, wo bitte schön ist da die „Last“? Da sind wir schon beim „wenn“!

Herr Fischer war bei allen Sitzungen des „Runden Tisches“ dabei. Hätten Sie ihn doch vorher einmal gefragt. Die Bürgermeisterin soll sich dahinter verstecken? Den Aufschrei von Ihnen und Ihren Kollegen hätte ich mal hören mögen, wenn sie tatsächlich allein entschieden hätte. Nun gibt es glücklicherweise den „Runden Tisch“, an dem alle politischen Parteien, Kirchen, Sozialverbände und so weiter vertreten sind. Dieses Gremium gibt eine Empfehlung ab, der Magistrat, in

dem Schwarz-Grün die Mehrheit hat, arbeitet eine Vorlage aus, die dann in der Stadtverordnetenversammlung (in der wiederum Schwarz-Grün die Mehrheit hat) diskutiert und entweder angenommen oder abgelehnt wird. All das müssten Sie eigentlich als altgedienter Parlamentarier wissen.

Dann auch noch die Drohung mit einer weiteren Bürgerinitiative. Primitiver geht es wirklich nicht mehr. So schürt man Fremdenhass und wundert sich nachher, warum man so viele Nachahmer gefunden hat. Ich kann nur sagen, der „Runde Tisch“ hat gute Arbeit geleistet. Er hat Empfehlungen ausgesprochen, die weit über den Standort Frankfurterstraße hinausgehen.

Entscheiden aber müssen die politischen Gremien und keine Einzelpersonen. Wenn die Flüchtlinge einmal in Schwalbach sind, werden sich unter anderem das Diakonische Werk, die Kirchen, der Marokkanische Kulturverein und die DAGS um sie kümmern. Für uns wird das keine Last, sondern ein Akt der Nächstenliebe und eine Bereicherung sein.

Und sollten Sie das „C“ in Ihrer Partei einmal wiederentdecken, dann werden Sie mir sicher zustimmen.

Klaus Stukenborg,
1. Vorsitzender DAGS e.V.,
Schwalbach

Tag der offenen Tür

Hundefreunde feiern

● **Mit einem Tag der offenen Tür feiern die Hundefreunde Schwalbach ihr 80-jähriges Bestehen.**

Das Fest beginnt am Samstag, 31. August, um 14 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Verlängerung des Steinwegs. Auf dem Programm stehen eine Vorführung der Polizeihundestaffel Frankfurt, ein Hunderrennen und ein Agility-Parcours. Nur eine Woche später lädt der Verein zu einem Agility-Turnier ein. Weitere Informationen über das Fest und die weiteren Aktivitäten des Vereins gibt es unter www.hundefreunde-schwalbach.de im Internet. red

17 Schwalbacher weniger

Leicht verloren

● **14.812 Einwohner wurden zum 31. Dezember 2012 in Schwalbach gezählt.**

Genau 17 Schwalbacher weniger als im Juni 2012 lebten zum Stichtag in Schwalbach. Männer und Frauen halten sich fast die Waage: 7.042 Männern stehen 7.785 Frauen gegenüber. red



Sayonara. Zwei ereignisreiche Wochen mit Ausflügen zur Saalburg, in den Hessenpark und in den Schwarzwald liegen hinter den japanischen Gästen aus Yoro-cho, die im Rahmen des Sportler-austauschs der TG Bad Soden auch in mehreren Schwalbacher Gastfamilien untergebracht waren. Die Delegation wurde am Sonntagabend bei einer Sayonara-Party feierlich verabschiedet. Im kommenden Jahr steht der Gegenbesuch in Japan in der Zeit vom 29. Juli bis 12. August 2014 auf dem Programm. Interessenten können sich schon jetzt beim Organisator des Austauschs, Heinz Riedel (rechts), unter der Rufnummer 0171/9377958 melden. Foto: Schlosser

STADT SCHWALBACH
am Taunus

Interkulturelles Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag

1. September 2013 13 - 20 Uhr

Folklore, Musik und Tanz,
große Tombola,
Kinderüberraschungen
und internationale Spezialitäten.

Die Geschäfte sind
von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach e. V.

Schwalbach und Avrillé feiern am Wochenende Partnerschaftsjubiläum – Bürgermeister kommt

Partner seit nunmehr 35 Jahren



Guy Pasquier, der Bürgermeister von Avrillé, unterzeichnete im Juni 1978 die Partnerschaftsurkunde, bevor Schwalbachs Bürgermeister Roland Petri (Mitte) und der damalige Stadtverordnetenvorsteher Paul Regenbrecht den Stift zur Unterzeichnung in die Hand nahmen. Archivfoto: pelo

Seit nunmehr 35 Jahren gibt es einen regen Austausch zwischen Schwalbach und der französischen Stadt Avrillé in der Nähe von Angers. Zum 35. Jubiläum der Verschwiebung reist am Freitag eine 36-köpfige Delegation aus Frankreich an und verbringt in Schwalbach ein Wochenende mit Kultur, Familienleben und einem Empfang im Rathaus.

Der 11. Juni hat als Jahrestag in der jungen Stadtgeschichte von Schwalbach seinen festen Platz. An diesem Tage unterzeichneten die Bürgermeister Guy Pasquier und Roland Petri vor dem Rathaus in der französischen Stadt Avrillé die Partnerschaftsurkunden zur deutsch-französischen Verschwiebung.

Die Urkunde war zweifach ausgefertigt, so wiederhol-

te sich der Vorgang der Unterzeichnung bei der späteren Partnerschaftsfeier am 9. September 1978 in Schwalbach.

In der Präambel der Urkunde heißt es: „Diese Urkunde wird heute in der Erwartung unterzeichnet, dass die Freundschaft zwischen den Bürgern und insbesondere der Jugend beider Städte eine starke Brücke von Mensch zu Mensch, von Stadt zu Stadt und von Land zu Land schlägt.“

Dieser Wunsch scheint sich bewahrheitet zu haben. Viele Begegnungen und gegenseitige Besuche haben seitdem stattgefunden und der Besuch aus Frankreich am kommenden Wochenende nimmt angesichts des 35-jährigen Jahrestags einen besonderen Stellenwert ein.

Am Samstag ist für die Besuchergruppe aus Avrillé ein Ausflug nach Weilburg geplant, wo erst die Kubacher Kristallhöhle und dann das Weilburger Schloss besichtigt werden.

Den Abend verbringen die französischen Gäste im Kreise ihrer Gastfamilien. Auch der Sonntag steht zur freien Verfügung, bevor der offizielle Festakt um 18 Uhr im Bürgerhaus begangen wird. Zu diesem Anlass reist auch der Bürgermeister von Avrillé, Dr. Marc Laffineur, nach Schwalbach.

Im Festprogramm sind zwei Auftritte von Lilos Puppenbühne geplant, bei denen deutsche und französische Chansons vortragen werden. Zudem präsentieren Jugendliche, die an einer Begegnungsfahrt nach Marseille teilgenommen haben, ihre Eindrücke.

Schon am Montag tritt die Reisegruppe dann die Heimreise an. red/pelo

Edvard Munch-Ausstellung – Kunstfahrt der Kulturkreis GmbH nach Stuttgart am 21. September

Vom ersten Kuss bis in den Tod

Den 150. Geburtstag von Edvard Munch nimmt die Staatsgalerie Stuttgart zum Anlass, an ihren kostbaren Bestand an Werken des norwegischen Malers und Graphikers komplett zu zeigen. Die Kulturkreis GmbH und der Kunstkreis Schwalbach laden zu einer Kunstfahrt zu der Ausstellung am 21. September ein.

Insgesamt 60 Werke veranschaulichen die für Edvard Munch typische Arbeitsweise und Themenvielfalt. „Ich male nicht, was ich sehe, sondern

was ich sah.“ Mit diesen Worten unterschrieb Edvard Munch seine zutiefst dem persönlichen Leben verpflichtete Kunstauffassung. Wie bei kaum einem Maler vor ihm beherrschen Gefühle und Seelenzustände seine Bildthemen und es gelang ihm, Abgründe unseres Daseins festzuhalten. Krankheit, Angst, Tod, Liebe, Eifersucht und Verzweiflung ziehen sich durch sein Gesamtwerk.

Abfahrt nach Stuttgart ist um 8 Uhr vom Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße gegenüber der Tankstelle. Vor Ort führen Fachkräfte durch die Ausstellung. Es

besteht für die Reiseteilnehmer im Anschluss die Möglichkeit, noch einmal alleine durch die Ausstellung zu gehen. Nach dem Ausstellungsbesuch steht die Zeit bis zur Rückreise um 17 Uhr zur freien Verfügung. Die Rückkehr in Schwalbach wird voraussichtlich gegen 20 Uhr sein.

Der Fahrpreis inklusive Eintritt und Führung beträgt 35 Euro, die bei der Anmeldung fällig sind. Anmeldungen werden bis zum 3. September bei der Kulturkreis GmbH entgegen genommen. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 81959. red

Die Schwalbacher Zeitung verlost zum Schuljahresbeginn wieder Häfft-Schülerkalender

Spaß und viele wichtige Infos

Die Ferien sind Ende, aber das ist für alle Schüler kein Grund, traurig zu sein: Denn jetzt beginnt wieder die Zeit von „Brot & Schwein“ im

Hausaufgabenheft „Häfft 2013/14“.

Gleich drei verschiedene Versionen des beliebten Schü-

lerkalenders gibt es in diesem Jahr: das klassische Schülerhausaufgabenheft mit Schülerkalender, das „Häfft Deluxe“ als Schülerkalender mit festem Einband und noch mehr Informationen und die Pocketausgabe des Schülerkalenders in Din A 6-Format. Aufkleber, Infos rund um die Schule mit Landkarten und Rechtschreibregeln und dazu jede Menge lustige Sprüche und Cartoons, so lässt sich der Schulalltag bestens bewältigen.

Die Schwalbacher Zeitung verlost fünf Deluxe-Exemplare und fünf Pocketausgaben. Einfach eine E-Mail schreiben an: verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Die Schülerkalender werden unter allen Einsendungen verlost. red



Die Pocket-Ausgabe passt in jede Hosentasche. Foto: Häfft-Verlag

Wieder ADFC-Touren

Radeln am Feierabend

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Eschborn/Schwalbach lädt am Freitag, 30. August, zu einer Feierabendtour ein.

Tempo und Streckenführung richten sich jeweils nach den Teilnehmern. Treffpunkt für die 20 bis 30 Kilometer lange Tour ist um 18 Uhr am Eschborn Schwimmbad. Bei Regen findet die Tour nicht statt. Nähere Auskunft ist unter der Rufnummer 06173/61192 erhältlich.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Bad Soden startet dann am Mittwoch, 4. September, um 18 Uhr vom Rathaus in Bad Soden zu einer Feierabendtour. Die Tour dauert mit Einkehr rund drei Stunden. Weitere Informationen zu dieser Tour gibt es unter der Rufnummer 520333. red

SPD Schwalbach

Geschenk für Erstklässler

Die Schule hat wieder angefangen. Die SPD Schwalbach wünscht allen Erstklässlern einen guten Start und hält eine kleine Überraschung parat.

Wie schon in den vergangenen Jahren können sich die Erstklässler ein Geschenk aus der Schatzkiste am Informationsstand der SPD am Freitag, 23. August, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr am Marktplatz vor der Frankfurter Sparkasse abholen. red

Solarwärmenutzung

Energieberatung

Am Mittwoch, 11. September, bietet das Energieberatungszentrum Main-Taunus (ebz) von 15 bis 17 Uhr im Rathaus wieder eine Energieeffizienz- und Solarberatungsstunde für Bürger an.

Eine Voranmeldung ist erforderlich. Sie wird unter der Rufnummer des ebz (Telefon 06190/3450) entgegengenommen. Die Beratungen sind kostenfrei und von Anbietern unabhängig. Falls eine halbe Stunde zu kurz ist, können Ratsuchende auch das Büro des Energieberatungszentrums in Hattersheim aufsuchen. Schwerpunktthema wird im September die Solarwärmenutzung sein. red

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
06196 / 84 80 80

Jugend und Politik

Gespräch mit Nancy Faeser

Unter dem Motto „Interkulturell und Dynamisch – Jugend begegnet Politik“ laden die SPD-Landtagsabgeordnete Nancy Faeser und Atilla Karabörklü, stellvertretender Vorsitzender der Türkischen Gemeinde Hessen, am Montag, 26. August, zu einer gemeinsamen Veranstaltung in Schwalbach ein.

Um 17 Uhr findet dann im Gruppenraum 7 und 8 im Bürgerhaus ein Dialog zwischen den Jugendlichen und der in-nepolitischen Sprecherin der SPD Landtagsfraktion statt. In der Diskussion sollen Fragen zu Bildungspolitik, Chancengleichheit und Partizipation in Bezug auf das Leben von Jugendlichen mit Migrationshintergrund erörtert werden. red

Recht

Bundesfinanzhof berät noch über die Zumutbarkeitsgrenze

Gesundheitskosten kann man absetzen

Die Kosten für zahlreiche Medikamente müssen Steuerzahler aus eigener Tasche zahlen. Ist dann noch eine neue Brille oder Zahnersatz fällig, kann das schnell teuer werden. In dem Fall können die Kosten dem Bund der Steuerzahler zufolge aber steuerlich geltend gemacht werden.

Das Finanzamt akzeptiert die Ausgaben allerdings nur, wenn ein bestimmter Betrag - die zumutbare Eigenbelastung - überschritten wird. Die wiederum hängt von der Höhe des Einkommens, vom Familienstand und von der Anzahl der Kinder ab.

„Bei einer Familie mit drei Kindern und einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 40.000 Euro wird der zumutbare Eigenanteil beispielsweise bei 400 Euro überschritten“, rechnet Anita Käding vom Bund der Steuerzahler vor. Zu den abzsetzbaren Krankheitskosten

gehören neben Zuzahlungen zu Medikamenten, Zahnersatz und Brillen auch Kuren und orthopädische Hilfsmittel wie Schuhen einlagen.

Dabei erkenne das Finanzamt die Kosten nur an, wenn eine ärztliche Verordnung vorlag und die Ausgaben belegt werden können. Quittungen und Belege sollten daher sorgfältig gesammelt werden. Ob diese Eigenbelastungsgrenze verfassungsgemäß ist oder die Krankheitskosten gar ab dem ersten Euro steuerlich anerkannt werden müssen, wird derzeit vor dem Bundesfinanzhof geklärt.

Steuerzahler, die ihre Krankheitskosten geltend machen wollen, jedoch die zumutbare Eigenbelastungsgrenze nicht erreichen, sollten sich auf diese Verfahren berufen, rät der Bund der Steuerzahler. Denn möglicherweise können die Krankheitskosten nach einer Entscheidung des Gerichts doch noch anerkannt werden. pr

Anwalts- und Gerichtskosten sind zum 1. August gestiegen

Teurere Verfahren

Am 1. August 2013 ist der Rechtsschutzversicherung D.A.S. zufolge eine Regelung in Kraft getreten, die eine deutliche Erhöhung der Gebühren für Gerichte, Anwälte und Notare in Deutschland mit sich bringt. Auch die Kosten für Gutachter und Dolmetscher steigen. Die Höhe der Kosten ist abhängig von Streitwert und Verfahrensart. Auch ein einfaches Gerichtsverfahren kann nun mit deutlich höheren Kosten zu Buche schlagen.

Der Gesetzgeber beabsichtigt mit der Reform nicht nur eine Gebührenerhöhung, sondern auch eine Verbesserung der Systematik und damit der Übersichtlichkeit der Gesetze – und eine Reduzierung der Gerichtsverfahren zum Thema „Kosten“ selbst.

Besonders viele Änderungen betreffen die Notare: Hier ersetzt das neue „Gesetz über Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für Gerichte und Notare“ die bisher geltende Kostenordnung. Folge sind Gebührenerhöhungen, die sich zum Beispiel bei einem Grundstückskauf auf die Notarkosten auswirken. Die Erhöhung liegt hier je nach Dienstleistung bei 10 bis 20 Prozent. pr

Rechtsanwalt Enrico Straka

alle Rechtsgebiete
auch Vereins- und Sportrecht,
Verkehrsunfallrecht,
Familienrecht (Eternunterhalt),
Strafrecht, Vertragsrecht
(Miet- und Arbeitsrecht)

Altkönigsstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 84 84 73

www.rechtsanwalt-straka.de

Wir sind für Sie in Bürogemeinschaft tätig



KANZLEI
EBERHARD DÖNGES
RECHTSANWALT & NOTAR
BIANCA-MARIA FESER-ZIMMER
RECHTSANWÄLTIN

Mörfelder Straße 97, 65451 Kelsterbach
Telefon: 06196/82233 oder 06107/2051, Fax: 06107/1699

In unserer Kanzlei finden Sie juristischen Rat und Beistand unter anderem im:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Familienrecht

Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Besprechungen mit Rechtsanwältin Feser-Zimmer
auch in Schwalbach/Ts., ebenso Hausbesuche, möglich.



– Anzeigensonderveröffentlichungen –

und Steuerberatung

Mehr Elterngeld durch Optimierung der Steuerklasse – Wechsel so früh wie möglich vollziehen

Ein Wechsel der Steuerklasse kann sich für Eltern lohnen

● Ein Wechsel der Steuerklasse kann das Elterngeld erhöhen. Darauf weist die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast hin:

„Der demografische Wandel breitet seine Schatten über Deutschland aus und Nachwuchs ist nicht in Sicht. Kinder braucht das Land! Und so schafft der Staat Anreize für junge Familien – beispielsweise das Elterngeld. Es beträgt 67 Prozent des in den letzten zwölf Monaten durchschnittlich erzielten Nettoeinkommens (max. 1.800 Euro pro Monat) und wird an Eltern gezahlt, die zeitweise keiner Erwerbstätigkeit nachgehen oder nur eine Teilzeitbeschäftigung von maximal 30 Wochenstunden ausüben, um ihre Kleinkinder zu Hause zu betreuen.“

Da der Nettolohn Berechnungsgrundlage für das Elterngeld ist, sollten die Lohnabzüge (Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer) so gering wie möglich gehalten werden. Wie viel Lohnsteuer einbehalten wird, hängt von der Steuerklasse ab. Die höchsten Abzüge werden bei Steuerklasse V vorgenommen, die geringsten bei Steuerklasse III. Der geschickte Wechsel der Steuerklasse (so lange wie möglich vor der Geburt) kann also das Elterngeld deutlich erhöhen.

Ein Beispiel: Beträgt der durchschnittliche Brutto-

lohn des Ehegatten monatlich 1.500 Euro, kann ein Wechsel von der Steuerklasse IV nach III bis zu 70 Euro mehr Elterngeld monatlich ausmachen. Bei einem Wechsel von der Steuerklasse V nach III können es sogar bis zu 196 Euro mehr pro Monat sein. Doch nur Ehepaare können die Steuerklasse wechseln. Unverheiratete werden immer nach Steuerklasse I besteuert. Maßgeblich ist die Steuerklasse, die in den zwölf Monaten vor der Geburt des Kindes in den meisten Monaten gegolten hat. Der Wechsel der Steuerklasse muss also rechtzeitig erfolgen.

Kein Rechtsmissbrauch

Der Wechsel der Steuerklassen zugunsten des Elterngeldes ist vielen Elterngeldstellen ein Dorn im Auge. Sie sehen darin einen Gestaltungsmissbrauch und erkennen deshalb den Steuerklassenwechsel nicht an. Doch das Bundessozialgericht hat entschieden: Es liegt kein Gestaltungsmissbrauch vor. Der Wechsel der Steuerklasse ist bei der Bemessung des Elterngeldes zu berücksichtigen. Gegen Bescheide der Elterngeldstelle, in denen der Steuerklassenwechsel nicht anerkannt wird, sollte also unter Bezugnahme auf die Urteile des Bundessozialgerichts Widerspruch einlegt werden.

Wie die Höhe des Elterngeldes optimiert werden kann und ob hierfür ein Steuerklassenwechsel sinnvoll ist, kann ein Steuerberater beurteilen. Ein guter Rat vor der Umsetzung der Familienplanung zahlt sich in den meisten Fällen aus.“

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL/Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de



Steuerberaterin Claudia Kynast.

Foto: ETL Rhe-Ma



Jugendliche müssen den Umgang mit Alkohol lernen. Der Gesetzgeber gibt klare Regelungen vor. Foto: D.A.S. Bier und Sekt beim Teenie-Geburtstag? – Klare Regelungen seitens des Gesetzgebers

Alkopops gibt es erst ab 18

● Am vergangenen Wochenende beim Bad Sodener Sommernachtsfest fragten sich wieder viele Eltern, ab wann Jugendliche Alkohol trinken dürfen und wie es zum Beispiel bei privaten Feiern geregelt? Dazu gibt es nach Angaben der Rechtschutzversicherung D.A.S. klare gesetzliche Regelungen.

Anne Kronzucker, Juristin der D.A.S.: Der Umgang mit Alkohol ist gerade für Jugendliche häufig schwierig. Immer früher gehört es quasi zum guten Ton, auf Partys auch alkoholische Getränke anzubieten. Das Gesetz sieht sehr klare Regelungen für Kinder und Jugendliche im Hinblick auf Alkohol vor: Nach dem Jugendschutzgesetz dürfen Kinder unter 14 Jahren gar keine

alkoholischen Getränke trinken. Zwischen 14 und 15 Jahren ist der Konsum von Bier, Wein, Sekt und Mixgetränken mit diesen Bestandteilen unter Aufsicht der Erziehungsberechtigten erlaubt. Hochprozentiges oder Mixgetränke wie Whisky-Cola sind aber grundsätzlich verboten.

Ab 16 sind dann Bier erlaubt, ebenso Wein und Sekt und entsprechende Mischgetränke und zwar auch ohne Aufsicht der Eltern. Spirituosen sind nach wie vor verboten. Ab 18 ist dann alles erlaubt, ohne dass es noch Einschränkungen gibt. Übrigens dürfen auch Alkopops erst ab 18 Jahren getrunken werden. Zu den Alkopops zählen Mischgetränke aus Spirituosen wie Wodka oder Whiskey mit Limonaden, Fruchtsäften oder anderen gesüßten Getränken.

Aus diesen Regelungen ergibt sich auch die Antwort auf

die häufig gestellte Frage, ob bei Jugendlichen unter 16 zum Beispiel mit Sekt angestoßen werden darf. Anne Kronzucker: „Wird auf einer Feier Bier und Sekt ausgeschenkt und einzelne Gäste sind noch nicht 14 Jahre alt, verstößt man nicht nur gegen das Gesetz, sondern man kann sich auch wegen Körperverletzung strafbar machen. Sind alle Gäste zum Zeitpunkt der Feier bereits 16, steht dem Anstoßen mit Bier oder Sekt rechtlich nichts im Wege.“ Sind aber Gäste dabei, die zwischen 14 und 15 Jahre alt sind, sollten die Gastgeber zur Sicherheit die Eltern fragen, ob diese Jugendlichen die entsprechenden Getränke trinken dürfen und die Feier beaufsichtigen.

Weitere Informationen bietet das Rechtsportal auf www.das.de/rechtsportal. pr

Bundesgerichtshof kippt weitere Renovierungsklausel, die in vielen Mietverträgen steht

Nicht immer müssen die Mieter renovieren

● Hunderttausende Mieter haben Grund zum Jubeln: Sie müssen beim Auszug ihre alte Wohnung nicht renovieren und auch die Kosten dafür nicht anteilig übernehmen.

In diesem Sinne hat der Bundesgerichtshof (BGH) jetzt eine weitere Vertragsklausel zu Schön-

heitsreparaturen gekippt. Demnach sind sogenannte Quotenklauseln ungültig, die den „Kostenvoranschlag eines vom Vermieter auszuwählenden Malerfachgeschäfts“ zur Berechnungsgrundlage von Renovierungsarbeiten machen, wie der Deutsche Mieterbund (DMB) in Berlin zu

der BGH-Entscheidung mitteilte. DMB-Direktor Lukas Siebenkotten zufolge müssen Mieter mit solchen Klauseln im Vertrag beim Auszug weder renovieren noch anteilige Renovierungskosten zahlen, wenn die im Mietvertrag genannten Renovierungsfristen noch nicht abgelaufen sind. red

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE

Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 93 72 - 93
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Mietrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Nachbarrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Forderungen, Bankrecht

Becker | Sennhenn | Schuster
Rechtsanwälte

Hubertus Becker | Dr. h.c. Marion Schuster

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschaft-/Handelsrecht
Bau-/Immobiliennrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Unternehmensberatung | Versicherungsrecht
Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | 06196/74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

Fachanwälte für Arbeitsrecht

Schoßland
Rechtsanwälte

www.rechtsanwalt-schoosland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 9540 90

Egon Kellersmann
Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte neben der Notariatstätigkeit:

- Erbrecht + Testamentsgestaltung
- Familienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Immobilienrecht
- Verkehrsrecht + OWi

65824 Schwalbach/Ts., Marktplatz 9
Telefon 061 96 / 810 96, Telefax 061 96 / 36 42

BASTEN GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Jahresabschlüsse
Körperschaft- und Umsatzsteuer
Gehaltsabrechnungen
Finanzbuchführungen
Einkommensteuer

Im Haindell 1 • 65843 Sulzbach/Taunus
Telefon 06196/5002-16
www.basten.de

ALLIOTT GROUP
A WILSONWOOD NIP & TISSOT COMPANY FINANCIAL



Patrick Sachs,
Geschäftsführer,
Schreiner- und
Parkettlegemeister



Geschäftsführerin **Anita Sachs** (rechts) und
Einrichtungsberaterin **Anja Sachs-Meyer**

möbel-sachs

WOHNUNGSEINRICHTUNGEN

50 Jahre Wohnkonzepte zum Wohlfühlen



Torsten Seckinger,
Schreinergehilfe



Das Team des Schwalbacher Einrichtungshauses Möbel-Sachs freut sich darauf, mit den Kunden das 50-jährige Bestehen des Unternehmens mit einem großen Fest am Samstag zu feiern. Fotos: Blickfang 511 fotografie



Stefan Pienksi,
Malergeselle



Thomas Bäuscher,
Schreinergehilfe



Tobias Steinig,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Versteigerungs-Aktion

Möbel Sachs hilft Kindern

● Auch Schwalbacher Kinder profitieren vom großen Jubiläums-Fest vom Möbel-Sachs.

Mit einer großen Versteigerungsaktion bei Ebay will Möbel-Sachs anlässlich des Jubiläums Spenden sammeln. Vom 2. bis 8. September werden auf der Internet-Plattform zahlreiche, hochwertige Einzelstücke versteigert und alle Einnahmen aus der Aktion kommen dem Verein „Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach“ zu Gute. Die Auktionen sind direkt über die Internetseite www.moebel-sachs.de zu erreichen.

Darüber hinaus spendet das Familienunternehmen alle Erlöse, die bei Jubiläumsfest am Samstag durch den Verkauf von Bratwürsten und Getränken erzielt werden an den Verein.

Der Verein „Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach“ unterstützt in Zusammenarbeit mit der Stadt, den Vereinen und Schulen Kinder aus einkommensschwachen Familien. Vorsitzende Nancy Faeser: „Wir bedanken uns schon jetzt für die tolle Idee.“ red

Großes Fest am Samstag, 24. August, bei Möbel-Sachs in Schwalbach – Seit 50 Jahren Beratung und Qualität

Auf individuelle Lösungen kommt es an

● Mit einem großen Fest feiert eines der traditionellsten Schwalbacher Familien-Unternehmen am kommenden Wochenende sein 50-jähriges Bestehen: Möbel-Sachs. Seit 1963 ist das Einrichtungshaus in Schwalbach und Umgebung als Experte rund ums Wohnen bekannt.

Es war am 2. Mai 1963 als Elisabeth und Heinrich Sachs das Unternehmen gründeten – damals noch in der Gartenstraße. Acht Jahre später folgte der Neubau des heutigen Geschäftshauses in der Berliner Straße. Seit Mitte der 90er Jahre wird das Unternehmen von Anita Sachs geführt, mittlerweile mit Unterstützung der dritten Generation, Anja Sachs-Meyer und Patrick Sachs.

Anja Sachs-Meyer ist dabei als Einrichtungsberaterin tätig, Patrick Sachs ist Schreiner- und Parkettlegemeister. Komplimentiert wird das Schwalbacher Möbelhaus durch die qualifizierten Schreinergehilfen Thomas Bäuscher, der seit 25 Jahren im Unternehmen ist und Torsten Seckinger, sowie dem Dipl.-Ing. Innenarchitektur Tobias Steinig und dem Malergesellen Stephan Pienksi. Die Kunden schätzen bei Möbel-Sachs vor allem die kompetente Beratung des Teams, das

in ausführlichen Gesprächen die Wünsche der Kunden ermittelt. Räumliche Gegebenheiten werden dabei ebenso eingebunden wie finanzielle Aspekte. „Wir finden für jeden Kunden die für ihn passende Lösung“, sagt Anja Sachs-Meyer. Mit neuester Computertechnik wird es dabei den Kunden ermöglicht, die erarbeitete Planung am PC in den „eigenen Räumen“ zu sehen.

Zu den individuellen Lösungen gehören aber auch günstige Finanzierungsangebote, die Möbel-Sachs seinen Kunden macht. Anita Sachs: „So lässt sich auch der eine oder andere Wunsch realisieren, den man sich sonst vielleicht nicht hätte erfüllen können.“

Das Möbelsortiment erstreckt sich von individuell geplanten Einbauküchen über Schiebetürensysteme bis hin zu Schlafzimmereingestaltungen. Möbel-Sachs hat sich dabei spezialisiert und kann seinen Kunden auch außergewöhnliche Lösungen offerieren. Mit „Bodyscan“ werden die Kunden zum Beispiel elektronisch vermessen, so dass aus den Daten ein maßgeschneidertes Bett produziert werden kann.

Bei Renovierungsarbeiten betreuen die Schwalbacher Wohnspezialisten ihre Kunden ebenfalls ganz individuell.

Denn neben dem Verkauf von Möbeln bietet das Einrichtungshaus komplette Wohnungs- oder Haussanierungen an. Dazu zählt das Verlegen von Bodenbelägen und Parkett genauso wie das Setzen von Trennwandsystemen, Tapezier- oder Malerarbeiten sowie passgenaue Einbauten. Die Montage neuer Fenster und Innentüren rundet das Angebotsspektrum ab.

Um einen reibungslosen Ablauf aller Arbeiten zu gewährleisten, bietet die Firma Sachs auf Wunsch die komplette Bauleitung an. So arbeitet das Team mit vielen bewährten Fachbetrieben zusammen und kümmert sich gewissenhaft um die Terminierung der einzelnen Gewerke. „Es ist eine große Erleichterung für den Kunden, wenn er sich nicht um alles in Eigenregie kümmern muss“, weiß Patrick Sachs.

Jubiläumsfest

Sein 50-jähriges Bestehen feiert Möbel-Sachs am Samstag, 24. August, ab 11.30 Uhr mit einem großen Fest rund um das Möbelhaus in der Berliner Straße 29 in Schwalbach. Für Unterhaltung sorgt die Band „Too Young to Rust“. Außerdem gibt es Kinderschminken und ein

Glücksrad für den guten Zweck. Darüber hinaus zeigen zahlreiche Hersteller die neuesten Möbel-Trends. Dazu zählen Kochvorführungen von Gaggenau genauso wie das „Bodyscan“-System oder die innovativen „Raumplus“-Gleitüren- und Schranksysteme. pr

Möbel-Sachs
Berliner Straße 29
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86031
info@moebel-sachs.de
www.moebel-sachs.de

Die Auslosung der Gewinner erfolgt Samstag, 15 Uhr

Attraktive Tombola

● Mit einer großen Tombola bedankt sich Möbel-Sachs bei seinen Kunden für 50 Jahre Treue. Zahlreiche attraktive Preise hat das Schwalbacher Einrichtungshaus ausgesucht. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Relax Sessel in schwarzem Leder mit Hocker im Wert von 1.400 Euro, einen Kaffeevollautomaten im Wert von

1.000 Euro, einen Warengutschein über 500 Euro und vieles mehr. Wer mitmachen will, muss nur den Kundentreue-Gewinncoupon unten ausfüllen und beim Jubiläums-Fest am Samstag in die Lostrommel werfen. Um 15 Uhr werden dann unter allen anwesenden Teilnehmern die Preise ausgelost. Es lohnt sich also zu bleiben. red

HIER ABTRENKEN UND GEWINNEN ✂

50 Jahre

IHR STARKER PARTNER VOR ORT

KUNDENTREUE GEWINNCOUPON

Jeder ausgefüllte Kundentreue-Gewinncoupon nimmt an unserer Verlosung teil
Die Gewinner werden gegen 15 Uhr am 24.08.2013 ermittelt.
Mitmachen lohnt sich - Lassen Sie sich überraschen!

Name:

Telefon:

Anschrift:

PLZ/ Ort:

Email:

Ja, ich bin damit einverstanden von Möbel Sachs GmbH Produktinformationen per Email zu erhalten.



Mitteilungen aus dem Rathaus

STADT SCHWALBACH
am Taunus

Steuer- und Gebühren-Erinnerung

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus als Vollstreckungsstelle macht darauf aufmerksam, dass am 15. August 2013 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

III. Quartal 2013 Grundbesitzabgabenvorauszahlung Gewerbesteuvorauszahlung

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern im Rückstand sind, werden hiermit **öffentlich** angemahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum 15.08.2013 fälligen Gewerbesteuernachzahlungen angemahnt. Die Rückstände sind bis spätestens **30.08.2013** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen. Geben Sie bitte das auf Ihrem Steuer- und Abgabenscheid ersichtliche Kassenzetzelchen an. Nach dem 30.08.2013 werden die fälligen und nicht gezahlten Steuern und Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.3.1976, (in der derzeit gültigen Fassung) § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben: für jeden angefangenen Monat, vom Tag der Fälligkeit an gerechnet, 1 (eins) von Hundert (1 %) des auf volle 50,- Euro abgerundeten Betrages. Wir bitten die Steuer- und Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Konten der Stadtkasse

Taunus Sparkasse			
Bad Homburg	BLZ 512 500 00	Konto 49000049	
Frankfurter Sparkasse	BLZ 500 502 01	Konto 407720	
Nassauische Sparkasse	BLZ 510 500 00	Konto 196005005	
Frankfurter Volksbank	BLZ 501 900 00	Konto 300634125	
Postbank Frankfurt	BLZ 500 100 60	Konto 15733608	

Schwalbach am Taunus, den 16.08.2013

23. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 23. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**am Mittwoch, 21.08.2013, um 19:30 Uhr
im Raum Avrilé (Raum 7/8), Bürgerhaus,
Schwalbach am Taunus**

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
Vorlage Nr. 17/M 0106 vom 07.08.2013, Magistrat
Die Beratung des Tagesordnungspunktes erfolgt gemeinsam mit dem Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt. Herr Heffels, Architekt und Herr Firle, Stadtbrandinspektor, stehen für Fragen zur Verfügung.

Schwalbach am Taunus, 15.08.2013
gez. **Katrin Behrens, Vorsitzende**

25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

**am Mittwoch, 21.08.2013, um 19:30 Uhr
im Raum Avrilé (Raum 7/8), Bürgerhaus,
Schwalbach am Taunus**

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 22. + 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 28.05.2013 und Genehmigung der Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 09.07.2013

02. Informationen zum Baufortschritt Naturbad
Zu diesem Tagesordnungspunkt steht Herr Griebel, Büro für Freiraumplanung, für Fragen zur Verfügung.

03. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, Vorlage Nr. 17/M 0106 vom 07.08.2013, Magistrat; Die Beratung des Tagesordnungspunktes erfolgt gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss. Herr Heffels, Architekt, und Herr Firle, Stadtbrandinspektor, stehen für Fragen zur Verfügung.

04. Aufhebung des Sperrvermerkes über die Summe von 120.000,00 € auf der Buchungsstelle 5.57.30.01.616100 für die Sanierung und behindertengerechte Gestaltung des Nebeneinganges von Rat- und Bürgerhaus, Vorlage Nr. 17/M 0099 vom 18.06.2013, Magistrat

05. Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Schwalbach am Taunus, Verpachtung des Grundstückes Frankenstraße, Flur 47/Flurstück 58/8 an den Main-Taunus-Kreis, Vorlage Nr. 17/M 0102 vom 07.08.2013, Magistrat

06. I. Beschluss über den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82 als vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan

II. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82 mit der Bezeichnung „Ostring 100-174, Thüringer Straße, Hessenstraße, Mecklenburger Straße und Bremer Straße“ als vorhabenbezogener Bebauungsplan

III. Beschluss über die Durchführung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

IV. Beschluss zur Durchführung des Bebauungsplanverfahrens in Verbindung mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 12 BauGB

V. Beschluss zur Offenlegung des Entwurfes gemäß § 3 Absatz 2 BauGB Vorlage Nr. 17/M 0108 vom 14.08.2013, Magistrat

07. Betriebskosten Naturbad, Vorlage Nr. 17/A 0073 vom 06.08.2013, UL Fraktion

08. Berichte des Magistrates

09. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 15.08.2013
gez. **Jörn Broda, Vorsitzender**

16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

**am Donnerstag, 22.08.2013, um 19:30 Uhr
im Raum Avrilé (Raum 7/8), Bürgerhaus,
Schwalbach am Taunus**

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 29.05.2013

02. Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Schwalbach am Taunus, Verpachtung des Grundstückes Frankenstraße, Flur 47/Flurstück 58/8 an den Main-Taunus-Kreis, Magistrat

03. Förderung der Krippenplätze bei dem freien Träger der Jugendhilfe „Kinderzeit Gute Zeit GmbH“ in Schwalbach am Taunus ab dem 01.08.2014, Schaffung weiterer Krippenplätze, Vorlage Nr. 17/M 0105 vom 07.08.2013, Magistrat

04. Betriebskosten Naturbad, Vorlage Nr. 17/A 0073 vom 06.08.2013, UL Fraktion

05. Berichte des Magistrates

06. Anfragen und Anträge an den Magistrat

07. Verschiedenes

08. Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Schwalbach am Taunus, 15.08.2013
gez. **Marion Downing, Vorsitzende**

Bekanntmachung der Stadt Schwalbach am Taunus über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag und die Wahl zum 19. Hessischen Landtag am 22. September 2013

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl und Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Schwalbach am Taunus, wird in der Zeit vom **02. bis zum 06. September 2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Bürgerbüro der Stadt Schwalbach** (barrierefrei), Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus für Wahlberechtigte zur **Einsichtnahme** bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl, bzw. einen Wahlschein nur für die Bundestagswahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 6. September 2013 bis 13.00 Uhr, bei der Stadt Schwalbach am Taunus, Wahlamt / Zimmer Nr. 3-5, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus **Einspruch** einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine verbundene **Wahlbenachrichtigung** für die Bundestagswahl und die Landtagswahl, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der beiden Wahlen die Wahlberechtigung besteht. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen gemeinsamen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Bundestagswahlkreis Nummer 181, Main-Taunus und im Landtagswahlkreis Nummer 32, Main-Taunus I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieser Wahlkreise oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. **Auf Antrag** erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen * in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, * nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist bis zum 6. September 2013 versäumt haben,

b) wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,

c) wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder E-Mail gewährt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die * in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 20. September 2013, 18:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Ausuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.

* nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene sind, aber aus den oben unter a) bis c) genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl erhalten die Wahlberechtigten für die Bundestagswahl, * einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl, * einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl, * einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Bundestagswahl, * einen amtlichen grauen Wahlumschlag für die Landtagswahl

* einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und * ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Verwendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Schwalbach am Taunus, 14.08.2013
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

STELLENANGEBOTE

Nebentätigkeit
z. B. für Schüler,
Rentner, Hausfrauen

Wir suchen
Austrägerinnen
für die
Schwalbacher
Zeitung

Prospektverteildienst **Malik**
06196 / 95 02 553

Home Instead
Seniorenbetreuung

Betreuung zu Hause
Wir suchen tatkräftige, zuverlässige und fröhliche **Betreuungskräfte für Senioren** überwiegend auf 450-E-Basis kundennah in Schwalbach, Sulzbach, Sossenheim und Umgebung, um ältere Menschen durch nicht-medizinische Betreuung zu unterstützen. Keine spezielle Ausbildung notwendig. Flexible Arbeitszeiten: Tag, Abend, Nacht oder Wochenende möglich. **Wir freuen uns auf Sie!**
Home Instead Main-Taunus-Kreis, Telefon 061 92 / 97 94 53 2
main-taunus-kreis@homeinstead.de

REINIGUNGSKRAFT

Für unsere Büros und unseren Ausstellungsraum suchen wir eine deutschsprachige Reinigungskraft in Teilzeit Montag und Dienstag vormittag von 8 bis 12 Uhr. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kohn von Hof gerne zur Verfügung.

Werner Kohn GmbH
Bahnstraße 43
65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 06196 / 75177



PANDORA

UNFORGETTABLE MOMENTS

PANDORA wurde 1982 in Dänemark gegründet und hat sich seitdem, mit über 1.200 Verkaufspunkten in 70 Ländern, zur viergrößten Schmuckmarke weltweit entwickelt. PANDORA ist seit Oktober 2010 ein börsennotiertes Unternehmen.

PANDORA Central Western Europe (CWE) ist seit 2005 für den Vertrieb in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und Italien zuständig. Mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt CWE mehr als 285 Mitarbeiter.

Für unseren PANDORA Shop im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach suchen wir ab sofort:

Verkäufer/in

in Teilzeit (20 Stunden)

Was erwartet Sie?

- ein vielfältiges Schmucksortiment in höchster Qualität
- Lifestyle & Fashion
- Arbeiten in einem motivierten Team
- teilen und erleben unvergesslicher Momente

Was erwarten wir von Ihnen?

- Freude am Verkauf von PANDORA-Schmuck
- Verkaufserfahrung im Einzelhandel
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- idealerweise Branchenkenntnisse
- stilvolles Erscheinungsbild, eine positive Ausstrahlung und sicheres Auftreten

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: stores-job-dach@pandora.net - unter Angabe des Verwendungszwecks: Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach



www.pandora.net

A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de, www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünscher** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion

A Autohäuser

■ **Autohaus Fischer**, Kia+Daihatsu Tel. 301736730
Vertragspartner, Kfz-Reparaturen alle Fabrikate
autohaus.fischer@gmx.de
■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden • Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen, Homepg.: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

Ä Änderungsschneidereien

■ **C.Yanboludan** - schnell, sauber, preiswert 9539566
Damen- und Herrenänderungen - Marktplatz 9
Leder-, Pelz-, Gardinenänderungen - Marktplatz 9

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.de, info@moos-baustoffe.de

B Bautrocknung

■ **Stefano Esposito** Tel. 533589
Bahnstraße 29, 65843 Sulzbach Fax 533591

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation - www.klewe.com

C Coaching

■ **Angelika Lempp**, Coaching, Mobil 0160/9446668
ThetaFloating, ThetaHealing
Ihr Weg zu mehr Gesundheit, Lebensfreude und
Zufriedenheit - www.das-lempp-prinzip.de
■ **Gesundheitsmanagement und** Tel. 568524
Beratung MiCasa® - Beratung, Coaching und
Mediation • Dipl.-Betriebswirtin (FH) Cornelia Buhl
www.micasa-beratung.de
■ **Coaching Weyershäuser**, Orientie-.... Tel. 999809
rung und Potenzialentwicklung, Mobil 0174/1701415
Intensiv-Mentoring für Jungs, junge Männer und Frauen,
Erwachsene und Paare - coaching.weyershaeuser.de
■ **Mediationspunkt** Tel. 5259520
Beratung, Coaching, Mediation Mobil 0170 3333333
Christina Broda, Beratende Betriebswirtin

C Computer

■ **Highlife Tintenpatronen & Toner** Tel. 84093
24-Stunden-Service aus Schwalbach Fax 5610451
maplauer@t-online.de
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung - Verkauf -
Dienstleistungen - Netzwerke - Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: IngoBaumann@ingobaumann.de
■ **Netperformers - IT-Services** Tel. 5242505
Verkauf Hard-/Software, Netzwerke-Internetdienste
PC-Soforthilfe 8.30 - 22.30 - www.netperformers.de
■ **PC-Service Schmitz**, Computer, Tel. 5617437
Netzwerke, Telekommunikation, Mobil 0170/5443337
24h-Service, Reparatur, Wartung, Verkauf, PC- und
Laptopservice - info@pc-service-schwalbach.de
www.pc-service-schwalbach.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelentzerrung, Satellitenanlagen
■ **Dieserbeck Elektrotechnik** Tel. 888103
Pingsbrunnenstraße 39 Handy 0173/6902670
Elektroinstallationen, Sat-Anlagen, Elektrische Rolläden,
Telefon-Anlagen, 24-Stunden-Service
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen • Antennenbau • Elektro-Geräte
■ **Gerhard Schedelik** 82298
Antennenbau, Reparaturen, Kundendienst,
Blitzschutzanlagen, Elektroanlagenbau
■ **Karsten Schmiegel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **Eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
energetische Altbauenergieberatung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de - www.eta-plus.de

TELEFON Service

► Fortsetzung »Energieberatung«

■ **Dipl.-Ing. (FH) Jochen Karcher** IBK... Tel. 8828928
Energieberater, Bausachverständiger, Fax 8828929
Sanierungsberatung, Anträge für Fördermittel
info@ibk-bauberater.de - www.ibk-bauberater.de

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, Elektrofahräder, Hol- und Bringservice,
Reparaturen aller Art - www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06197/1133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben - Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH**... Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art
■ **Tykov Fliesenverlegung** Tel. 568310
Bäder, Balkone, Treppen Fax 5248880

F Frisuren

■ **C.S. Frisuren**, Marktplatz 13 81313
Damen + Herren
■ **HAARGENAU bei Lisa**, 7688070
Damen, Herren, Kinder • Friedrich-Ebert-Straße 4
■ **Kamm in - Iris** und Birgit Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege, med.

■ **Dolores Lopez**, Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Mobile Fußpflege d'Adamo**, Tel. 5233431
Med. Fußpflege, Mobil 01522/9849683
Termine spontan möglich - Ostring 7
■ **Renata Neubeck**, med. Fußpflege, Tel. 9502563
Kosmetik, Hotstone-Massage; oder 01749601167
Parkplätze am Haus, Europarking 1
■ **Silkes Kosmetikstübchen** und med. Fuß- 82820
pflege - 10 Jahre zufriedene Kunden, Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau-Baumann** Tel. 5247679
Gartenpflege, Rückschnitt, Baumfällung,
Dachrinnereinigung
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pfleger- und Zuanarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflesterarbeiten

G Gebäude-Service

■ **Hausmeisterservice Uwe Scherer** Tel. 533189
Gartenstr. 24 Fax 85606
Objektbetreuung, Winterdienst

G Glasereien

■ **Glaseri Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung - Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Ihr Partner rund um Ihre Immobilie Fax 069/34058943
h.j.langer@t-online.de - www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klötzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.kl@immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **L&K ImmobilienPartner GbR** Tel. 533878
Bau- und Immobilienberatung, Fax 533879
Bewertung, Gutachten, Verkauf, Vermietung
www.lk-partner.de - info@lk-partner.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

► Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH**... Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

■ **Freund Heizung - Sanitär** - Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

■ **Henrik Gross**, Meisterbetrieb Tel. 888470
vorm. Scholz & Gross - Sanitär, Heizung, Elektro,
Fliesen, komplette Bäder, Kundendienst, Reparaturen
www.fagross.de

■ **Ph. Hartmann**, Isolierungen Tel. 1048
Inh. Helmut Geiß KG, Isolierung von Fax 1564
Heizungsrohren, Warm- und Kaltwasserleitungen

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Norddienst - Wartung

■ **Heiko Scheja** Tel. 775225
Installateur- und Heizungsbaumeister Fax 9214704
E-Mail: heiko_scheja@web.de Mobil 0176/67919260

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service
Kanalsanierung - Gruben- u. Fettsäbenderentleerung

K Kosmetik + Nagelstudio

■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik
■ **Traumhaft schön Kosmetiklandschaft** 9531225
Inh. Melanie Steinert - Kosmetik, Massagen,
Fußpflege mit hochwert. Produkten von „Barbor“
www.kosmetiklandschaft.de

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstatt, Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen, Therapie von
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com; veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Malerfachbetrieb, Giuseppe Capillo** Tel. 85313
Moderne Wandgestaltung, Tape- Mobil 0171/2877134
zuarbeiten, Fassadenrenovierung, Teppichboden- und
Laminatverlegung, Putzarbeiten - capillo@t-online.de
■ **Malermeister Dehmel** Tel. +Fax 83525
Malerarbeiten, Fassaden, Teppichböden
Internet: www.malermeister-dehmel.de
E-Mail: malerdehmel@web.de
■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell, Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern**, Friedrich-Stoltze-Str. 4a 81310

M Massagen (Wellness und Prävention)

■ **Monis Ruhepunkt** Tel. 0162/2676082
Präventions-, Entspannungs-, Lava-Shell-, FußReflex-
zonen- und Stuhlmassagen - Am Sulzbacher Pfad 1

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 • Wohnkonzepte zum Fax 86037
Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und
Parkettlegemeisterbetrieb - info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
30 Unterrichtsorte in Schwalbach und Umgebung

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen, schleifen,
lackieren, ölen, intensiv reinigen - Vor-Ort-Beratung/
Verkauf - E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf - E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Brunch Inn**, Partyservice und Catering Tel. 758530
Sulzbach, Hauptstr. 95 - www.brunchinn.de Fax 758540
■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82725
Hauptstraße 21 • Pizza zum Abholen und Lieferservice,
Mittagstisch - www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/17160

► Fortsetzung »Pflegedienste«

■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** Tel. 8834599
Anela Tomic, Finkenweg 29 Mobil 0172/1030194

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach - Essen auf Rädern
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, Familien-, Kranken-, und 06173/640036
Älten-, Tagespflege, 24 Std. Pflege, ambulante Pflege

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 • Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrand** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Rechtsanwälte Eschborn** Tel. 06173/937293
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Feser-Zimmer, Bianca-Maria** Tel. 82233
Rechtsanwältin, Bahnstraße 19 Fax 888820
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka**, Rechtsanwalt Tel. 848473
Altkönigsstraße 2 Fax 848477
Verkehrsunfallrecht, Familienrecht (Eternunterhalt),
Strafrecht, Vertragsrecht (Miet- und Arbeitsrecht)

R Reinigung

■ **Heißmangel Wegert**, Wäsche- Tel. 3416
service (schränktfertig), Hemden- und Kitteldienst,
Gardiniendienst - www.heissmangel-wegert.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36 - www.komm-reisen.de
■ **MTR Reisebüro**, Lufthansa City Center 86006
Urlaubs- und Geschäftreisen, Kreuzfahrtspezialist,
Spezialanbieter für Guernsey (www.guernseyreisen.de)
Schulstraße 1 - www.mtr-reisebuero.de

R Rolläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Sachverständige

■ **Sylvia Köppel**, Ö.B.u.v. Sachverständige Tel. 861333
für die Bewertung von bebauten Mobil 0172/6914923
und unbebauten Grundstücken, Taunusstraße 36

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **R. Böckner & Sohn**, Weru-Studio 3355
Büro Bockenheimer Str. 7, Fenster - Türen - Rolläden,
Innenausbau - Schlüsseldienst und Reparaturen
info@boeckner.de
■ **Tischlerei Marc Philipp Buderus**, 06171/
Zimmersmühlenweg 14-18, Oberursel 8956995
■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreiner Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssell-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme - Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Sicherheitstechnik

■ **R. Böckner & Sohn** Tel. 3355
Schlüsseldienst - Schließanlagen - Schlösser - Tresore -
Reparaturen/Beratung - 24 h Tür-Notöffnung

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf

■ **TaxiVolland**, Schwalbach Tel. 83839
auftrag@taxivolland.de Tel. 82030
www.taxischwalbach.de

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH**... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis

Y Yoga

■ **Yoga Zentrum** Tel. 8828955
Michael Meineker Mobil 0176/80226935
Altkönigsstraße 3b - www.yoga-zen-trum.de